

M2 Segensgeschichten

Segen empfangen – Texte aus der Bibel

Die Segnung mit Salböl in Betanien – Matthäus 26

⁶ Als nun Jesus in Betanien war im Hause Simons des Aussätzigen, ⁷ trat zu ihm eine Frau, die hatte ein Alabastergefäß mit kostbarem Salböl und goss es auf sein Haupt, als er zu Tisch saß. ⁸ Da das die Jünger sahen, wurden sie unwillig und sprachen: Wozu diese Vergeudung? ⁹ Es hätte teuer verkauft und das Geld den Armen gegeben werden können. ¹⁰ Als Jesus das merkte, sprach er zu ihnen: Was bekümmert ihr die Frau? Sie hat ein gutes Werk an mir getan. ¹¹ Denn ihr habt allezeit Arme bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit. ¹² Dass sie dies Öl auf meinen Leib gegossen hat, hat sie getan, dass sie mich für das Begräbnis bereite. ¹³ Wahrlich, ich sage euch: Wo dies Evangelium gepredigt wird in der ganzen Welt, da wird man auch sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie getan hat.

Jesus erscheint seinen Jüngern nach der Auferstehung und fährt in den Himmel – Lukas 24

³⁶ Als die Jünger aber davon redeten, trat Jesus selbst mitten unter sie und sprach zu ihnen: Friede sei mit euch! ³⁷ Sie erschranken aber und fürchteten sich und meinten, sie sähen einen Geist. ³⁸ Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so erschrocken, und warum kommen solche Gedanken in euer Herz? ³⁹ Seht meine Hände und meine Füße, ich bin's selber. Fasst mich an und seht; denn ein Geist hat nicht Fleisch und Knochen, wie ihr seht, dass ich sie habe. ⁴⁰ Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen seine Hände und Füße. ⁵⁰ Er führte sie aber hinaus bis nach Betanien und hob die Hände auf und segnete sie. ⁵¹ Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel. ⁵² Sie aber beteten ihn an und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude ⁵³ und waren allezeit im Tempel und priesen Gott.

Jakob schaut die Himmelsleiter und wird im Schlaf von Gott gesegnet – Genesis 28

¹⁰ Aber Jakob zog aus von Beerscheba und machte sich auf den Weg nach Haran ¹¹ und kam an eine Stätte, da blieb er über Nacht, denn die Sonne war untergegangen. Und er nahm einen Stein von der Stätte und legte ihn zu seinen Häupten und legte sich an der Stätte schlafen. ¹² Und ihm träumte, und siehe, eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder. ¹³ Und der HERR stand oben darauf und sprach: Ich bin der HERR, der Gott deines Vaters Abraham und Isaaks Gott; das Land, darauf du liegst, will ich dir und deinen Nachkommen geben. ¹⁴ Und dein Geschlecht soll werden wie der Staub auf Erden, und du sollst ausgebreitet werden gegen Westen und Osten, Norden und Süden, und durch dich und deine Nachkommen sollen alle Geschlechter auf Erden gesegnet werden. ¹⁵ Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.

M2 Segensgeschichten

Jakob muss um den Segen kämpfen – Genesis 32

²³ Mitten in der Nacht stand Jakob auf und überquerte den Fluss Jabbok an einer seichten Stelle, zusammen mit seinen beiden Frauen, den beiden Mägden und den elf Kindern. ²⁴ Auch seinen Besitz brachte er auf die andere Seite. ²⁵ Nur er blieb noch allein zurück. Plötzlich stellte sich ihm ein Mann entgegen und kämpfte mit ihm bis zum Morgengrauen. ²⁶ Als der Mann merkte, dass er Jakob nicht besiegen konnte, gab er ihm einen so harten Schlag auf das Hüftgelenk, dass es ausgerenkt wurde. ²⁷ Dann bat er: »Lass mich los, der Morgen dämmt schon!« Aber Jakob erwiderte: »Ich lasse dich nicht eher los, bis du mich gesegnet hast!« ²⁸ »Wie heißt du?«, fragte der Mann. Als Jakob seinen Namen nannte, ²⁹ sagte der Mann: »Von jetzt an sollst du nicht mehr Jakob heißen. Du hast schon mit Gott und mit Menschen gekämpft und immer gesiegt. Darum heißt du von jetzt an Israel (›Gotteskämpfer‹).« ³⁰ »Wie ist denn dein Name?«, fragte Jakob zurück. »Warum willst du das wissen?«, entgegnete der Mann nur, dann segnete er ihn.

Jakob segnet seine Enkel Ephraim und Manasse

¹⁰ Jakobs Augen waren im Alter schwach geworden, er konnte kaum noch sehen. Darum brachte Josef die beiden nah an ihn heran. Jakob umarmte und küsste sie. ¹² Josef nahm Ephraim und Manasse weg von Jakobs Knien und verbeugte sich tief vor seinem Vater. ¹³ Dann nahm er die beiden an die Hand und stellte Ephraim an Jakobs linke, Manasse an seine rechte Seite. ¹⁴ Aber Jakob kreuzte seine Hände und legte seine rechte Hand auf Ephraims Kopf; seine linke legte er auf Manasses Kopf. ¹⁵ Er segnete Josef und seine Söhne und sagte: »Schon meine Väter Abraham und Isaak gingen ihren Weg mit Gott, dem Herrn. Und auch für mich hat er mein Leben lang wie ein guter Hirte gesorgt. ¹⁶ Sein Engel hat mich aus allen Gefahren gerettet. Dieser Gott möge auch Ephraim und Manasse reich beschenken! Sie sollen weitertragen, was er mit Abraham, Isaak und mir begonnen hat! Ihre Nachkommen sollen zahlreich werden und das Land bevölkern!«